



(Gestaltung: de'blik, Berlin)

Das Titelbild zeigt ein Exemplar der Originalausgabe von Karl Wilhelm Ideler's Monographie "Der religiöse Wahnsinn", die er 1847 bei Schwetschke und Sohn in Halle als "Professor der Medizin und Lehrer der Psychiatrischen Klinik an der Friedrich-Wilhelm-Universität sowie dirigierender Arzt der Irrenabtheilung an der Charité" publizierte. Ideler (1795-1860) ging nach dem Medizinstudium, das ihn u.a. nach Paris führte, an die Charité in Berlin zu Langermann und hatte ab 1828 für 32 Jahre die Leitung der psychiatrischen Abteilung inne. Er wurde nach Habilitation im Jahre 1831 Mitglied der Fakultät und später Professor der Medizin sowie geheimer Medizinalrat. Ausgehend von den Arbeiten seines Lehrers Langermann veröffentlichte er in der Tradition der romantischen Medizin seinen "Grundriß der Seelenheilkunde" in zwei Bänden (1835 und 1838), der im Sinne einer "beseelten Pathologie" (Stahl) die Psychologie in die medizinische Wissenschaft einführte. Andere Werke waren die "Biographien Geisteskranker in ihrer psychologischen Entwicklung" (1841), eine "Allgemeine Diätetik für Gebildete" (1846) sowie "Über das Verhältnis der Seelenheilkunde zu ihren Hülfswissenschaften" (1846).

Besonderes Augenmerk schenkte er der Emotionalität oder "Gemüthsverfassung", wobei den übersteigerten Erregungen der Leidenschaft eine wichtige Rolle für die Entstehung der psychischen Krankheiten zugemessen wurde.

H.S.

## Leserbriefe

M. Linden

1. Anmerkungen zum Editorial von H. Helmchen: Psychiatrie als Fach – Weiterbildung als Anspruch. Nervenarzt 71:511-512

234

T. Bschor

2. Anmerkungen zu den Beiträgen von H. Helmchen

Psychiatrie als Fach – Weiterbildung als Anspruch. Nervenarzt (2000) 71: 511-512 und F. Hohagen: Zum Stand der Weiterbildungsdiskussion in der Psychiatrie und Psychotherapie. Nervenarzt (2000) 71: 513-517

235

H. Helmchen

Stellungnahme zu den Leserbriefen

236

F. Hohagen

Stellungnahme zu den Leserbriefen

236

## Mitteilungen der DGPPN

Redaktion: M. Schmauß, Augsburg • T. Messer, Augsburg • P. Hoff, Aachen

Weltgesundheitsstag der WHO am 7. April 2001

239

## Verschiedenes

Buchbesprechungen

223, 230, 238

Kongresskalender

A 43